

Liebe Mitglieder der Akademie,
sehr geehrte Damen und Herren!



Das neue Programm der Akademie ist in Ihren Händen. Zum Jahresthema finden Sie wie gewohnt eine Vortragsreihe mit interessanten Referentinnen und Referenten. Dr. Roland Held hat als Kurator wieder eine sehenswerte Kunstaussstellung zusammenbekommen. Pfr. em. Traugott Begrich lädt zu spannenden Reiseprojekten ein. Neu ist eine dreiteilige theologische Fachinformation zu Grundfragen, die oft zu kurz kommen, die unser eben in den Ruhestand gegangener Kirchenpräsident Steinacker gestaltet. Voraussichtlich im nächsten Programm wird es eine Kooperation mit der Akademie 55 plus geben. Schon jetzt werden Sie die eine oder andere Veranstaltung in deren Veröffentlichungen finden. Dasselbe gilt von der Zusammenarbeit mit der ESG / Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde. Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und vielen Dank allen, die unsere Arbeit auch finanziell unterstützen!

Für die Leitung der Evangelischen Akademie Darmstadt (Stadtakademie)

Dr. Wolfgang Lück, PD und Pfr. em.

Jahresthema 2009/2010: „Religion gestalten“



Alltag und Kultur sind mannigfaltig und oft unbemerkt von Religion durchzogen. Wer sind die Akteure im religiösen Feld? Wer trägt was bei zum Bild von Religion? Welche Interessen werden verfolgt? Nicht nur Theologinnen und Theologen gestalten Religion. Auch Philosophen, Architekten, bildende Künstler, Musiker, Schriftsteller, Werbefachleute, Geschäftsleute oder Politiker und wir alle, wenn wir über das reden, was uns heilig ist, oder andere in unsere Suche einbeziehen, sind an der Gestaltung von Gegenwartsreligion beteiligt, übrigens ebenso wie die, die den Sinn von Religion bestreiten.

„Zeichen für das Andere“ – Ausstellung anlässlich der Vortragsreihe „Religion gestalten“

mit Werken von Klaus Holitzka, Michelstadt, Maler; Dieter Kurt Keller, Darmstadt, Maler; Gerhard Roese, Darmstadt, Bildhauer; Martin Stommel, Bonn, Maler

Dienstag, 20. Oktober 2009, 19.00 Uhr
Eröffnung im Offenen Haus, Rheinstraße 31

Beiträge: Dr. Roland Held
Dr. Wolfgang Lück

Vortragsreihe „Religion gestalten“



Dienstag, 3. November 2009, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstraße 31

Hans-Günter Gassen:
Religion im Hirn. Was trägt die Hirnforschung zum Verständnis von Religion bei?

Dr. H.-G. Gassen ist Professor für Biochemie an der TU Darmstadt. Er forschte über den Stofftransport über die Blut-Hirn-Schranke und hirsnspezifische Genexpression. Bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft erschien kürzlich sein Buch „Das Gehirn“. Gassen lebt in Reinheim

Dienstag, 17. November 2009, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Gabriele Wohmann:
„ihr fiel nichts Frommes ein“

– Lesung aus „Schwarz und ohne alles“ und Gespräch über Alltagsreligiosität
G. Wohmann ist Schriftstellerin und lebt in Darmstadt

Dienstag, 24. November 2009, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Herbert Schnädelbach:
Mit oder ohne Gott? Religion in der modernen Welt
Prof. Dr. H. Schnädelbach lehrte bis 2002 Philosophie an der Humboldt-Universität in Berlin. Er erregte 2000 Aufsehen durch seine Thesen zum Thema „Der Fluch des Christentums“. Er lebt in Hamburg

Dienstag, 1. Dezember 2009, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Gerd Lüdemann:
Wie viel Zweifel ist erlaubt? Was passiert, wenn ein Theologe sich zu seinen Zweifeln bekennt

Prof. Dr. G. Lüdemann lehrt an der Georg-August-Universität Göttingen Geschichte und Literatur des frühen Christentums. Ihm wurde die Lehrstuhlbezeichnung „Neues Testament“ untersagt, da er sich kritisch zu Fragen des evangelischen Bekenntnisses geäußert hatte. Er darf keinen theologischen Nachwuchs mehr ausbilden

Dienstag, 8. Dezember 2009, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Hans Apel:
Kirchen heute – borniert oder belanglos?

Prof. Dr. H. Apel lehrt an der Universität Rostock Wirtschaftswissenschaften. Er war in drei Kabinetten von Bundeskanzler Schmidt Minister, zunächst für Finanzen, dann für Verteidigung. Er erregte Aufsehen, als er 1999 von der Nordelbischen Ev. luth. Kirche zur Selbständigen Ev. luth. Kirche wechselte. Er lebt in Hamburg

Dienstag, 12. Januar 2010, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Valeria Pekelis:
Religion in der Werbung. Macht Himmlisches besonders kauflustig?

V. Pekelis ist Strategische Planerin bei der renommierten Werbeagentur McCann Erickson in Frankfurt

Dienstag, 19. Januar 2010, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

Jörg-Uwe Hahn:
Von der Freiheit eines Christenmenschen

Staatsminister J.-U. Hahn ist Hessischer Minister für Justiz, für Integration und Europa und Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Hessen

Dienstag, 2. Februar 2010, 19.30 Uhr,
Offenes Haus, Rheinstr. 31

John Dew:
Kunst als Religion

John Dew ist seit 2004 Intendant des Staatstheaters Darmstadt. Seine Bekanntheit erlangte er durch zahlreiche Operninszenierungen an verschiedenen Theatern in Deutschland und im Ausland.

Dienstag, 16. März 2010, 19.30 Uhr, Offenes Haus,
Rheinstr. 31

Günter Pfeifer:
Fragen des sakralen Raumes und die Beziehung der Konfessionen zu den Räumen. Erfahrungen aus der Praxis des Architekten

G. Pfeifer ist Professor im Fachbereich Architektur, Fachgebiet Entwerfen und Wohnungsbau, an der TU Darmstadt. Er ist Partner im Architekturbüro peifer.kuhn.architekten in Freiburg. Er hat verschiedene sakrale Gebäude errichtet



Stolpersteine – Theologische Fachin- formationen



In theologischen Vorträgen und Seminaren wie etwa in der dies-jährigen Vortragsreihe werden vielfach interessante Einzel- und Spezialfragen behandelt. Dabei kommen Informationen über All-gemeines und Grundfragen nur am Rande zur Sprache, obwohl sich an ihnen oft Zweifel, Ablehnung und Unbehagen festma-chen, und obwohl sie Kirche und Christentum in entscheidender Weise mitbestimmt haben. Altkirchenpräsident Steinacker gibt zu drei Fragekomplexen Fachinformationen und stellt sie und sich zur Diskussion.

**Dienstag, 23. Februar 2010, 19.30 Uhr, Offenes Haus,
Rheinstr. 31**

Peter Steinacker:
1. Die Trinitätslehre

**Dienstag, 2. März 2010, 19.30 Uhr, Offenes Haus,
Rheinstr. 31**

Peter Steinacker:
2. Das Apostolische Glaubensbekenntnis

**Dienstag, 9. März 2010, 19.30 Uhr, Offenes Haus,
Rheinstr. 31**

Peter Steinacker:
3. Der eine Gott und die vielen Religionen

Prof. Dr. Dr. h.c. P. Steinacker lehrt an der Philippsuniversität in Marburg Systematische Theologie. Er war Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Er lebt in Frankfurt

Studienreisen 2010



IRAN

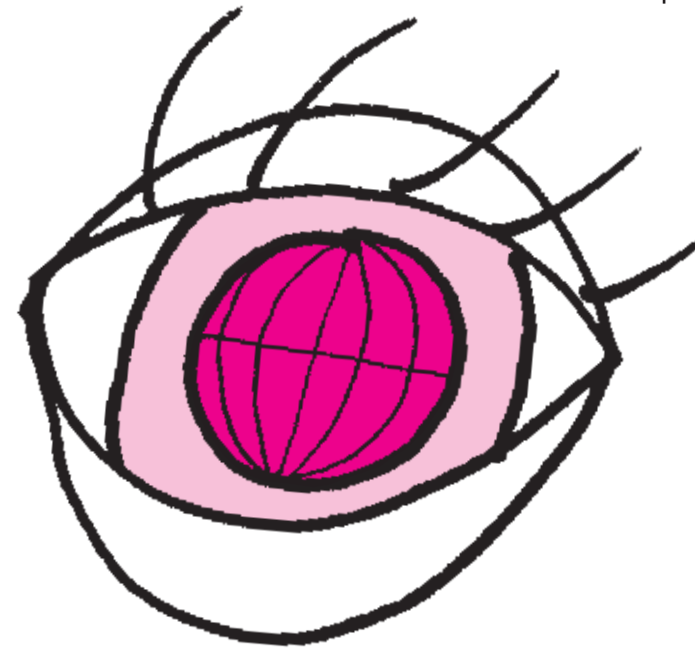
– religiöse und kulturelle Vielfalt
Termin: 9. – 21. April 2010
Reisepreis: 2.040,00 €
Leitung: Pfarrer em. Traugott Begrich

PARIS

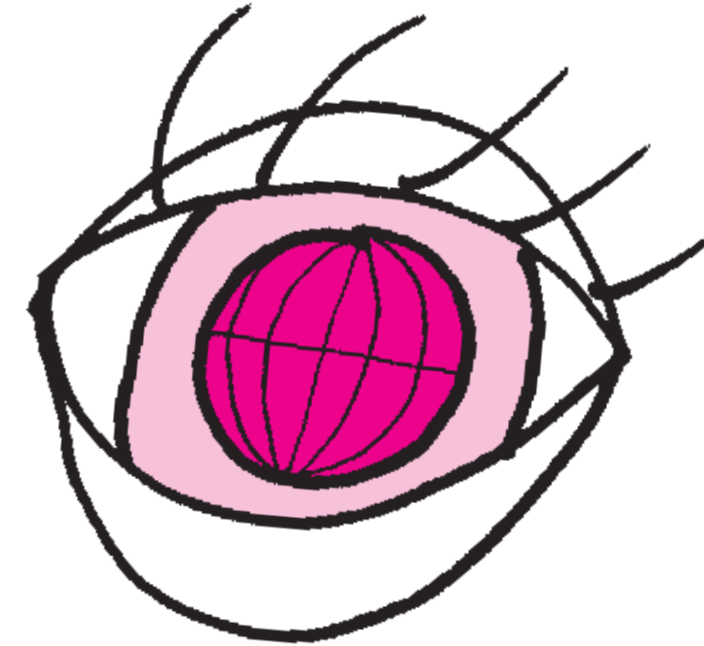
– Geschichte, Kunst und Kultur in der französischen Metropole
1. Termin: 6. - 11. September 2010
2. Termin: 13.-18. September 2010
Reisepreis: 1.110,00 €
Leitung: Pfarrer em. Traugott Begrich

Informations- und Anmeldeunterlagen sind beim Sekretariat der Evangelischen Akademie Darmstadt, Frau Tanja Kalbfleisch, Rheinstr. 31, (Tel.: 06151/13624-25) erhältlich.

Vorschau auf 2011: „10 Tage Baltikum“



**Evangelische Akademie
Darmstadt** Stadtakademie



Leitung der Evangelischen Akademie Darmstadt
(Stadtakademie):
Dr. Wolfgang Lück, Privatdozent und Pfarrer em.

Sekretariat:
Tanja Kalbfleisch, Tel. 06151-13624-25,
Rheinstr. 31, 64283 Darmstadt
E-mail: tanja.kalbfleisch@ekh-n-kv.de

**Jahresprogramm
2009/2010**

